

Familie

Rautengewächse (Rutaceae)

Beschreibung

Zitronenartig duftende 60–120 cm hohe ausdauernde Staude mit einfach gefiederten Stängelblättern mit 3–5 Fiederpaaren. Länglich-eiförmige Blättchen bis 8 cm lang. Blüten in Trauben, 5-zählig, 4–6 cm breit. Kronblätter rosa, selten weißlich, dunkel geadert. Frucht eine Kapsel. Der zitronen- bzw. zimtartige Geruch wird durch ätherische Öle hervorgerufen.

Status

Besonders geschützt nach BNatSchG, RL Hessen 2, RL H SW 2. Gefährdet durch Abbau und Abgrabung, ausbleibende natürliche Walddynamik infolge intensiver Forstwirtschaft, Verbuchung von Säumen.

Ökologie

Sonnige Gebüsch- und Waldsäume, lichte Eichen- und Kiefern-Trockenwälder sowie felsige Hänge, auf trockenen, kalkhaltigen oder basenreichen, lockeren, meist flach- bis mittelgründigen Stein- oder Kiesböden.

Vorkommen in Frankfurt

Früher im Frankfurter Stadtwald vor und hinter dem Schwengelsbrunnen (Gärtner 1799-1802). Aktuell noch im Frankfurter Unterwald entlang der Eisenbahnlinie an der Hinkelstein-Schneise (Korneck 1971) sowie angepflanzt entlang der ICE-Trasse südöstlich des Frankfurter Kreuzes.

Anmerkung

Ein Vorkommen im NSG „Berger Hang“ dürfte aus einer Ansalbung herrühren (Gregor & Buttler 1994).

Literatur

Gregor, T. & Buttler, K. P. (1994): Naturschutzgebiet "Am Berger Hang". – Unveröffentl. Gutachten im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt, 93 S. + Anhang, 4 Karten. Offenbach am Main. * Gärtner G., Meyer, B. & Scherbius, J. (1799–1802): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – 1 (1799); I–XII, 1–532, 1 Karte; 2 (1800), I–II, 1–512; 3(1) (1801), 1–438, 1–52; 3(2) (1802), 1–391, 1–32; Philipp Heinrich Guilhauman, Frankfurt am Main. * Korneck D. (1971): *Dictamnus albus* L. im Frankfurter Stadtwald. Hess. Florist. Briefe, 20(239): 51–55.



© FR, Gouache von E. Schultz, 19. Jh.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I